

GEBGO

Gebäudeenergieberater
Dipl.-Ing. Günter Oldigs

ENERGIEBERATUNG

unabhängig und neutral

Vor-Ort-Beratung (BAFA)

Sanierungsplanung

Energiegutachten von Gebäuden

Baubegleitung Sanierungs-Maßnahmen

Energiebedarfs- und Verbrauchsausweis
für Wohn- und Nichtwohngebäude

KfW-Energieeffizienz- und
Förderberatung

Blower-Door-Test Luftdichtheitsmessung

Gebäudeanalyse durch Thermografie

Vom Altbau zum Energiespargebäude

Die sieben Schritte zum Zukunftshaus

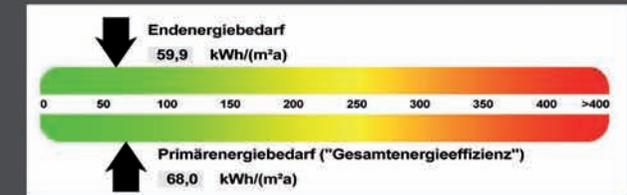
1. Energieberater zur Gebäudeanalyse einschalten
Jede Modernisierung beginnt mit der Analyse des Gebäudes
GEBGO untersucht, an welchen Stellen das Haus wie viel Energie verliert und welche Maßnahmen Energie einsparen würden (Bestandsaufnahme)
Konkrete Empfehlungen für wirtschaftlich sinnvolle Sanierung
2. Finanzierung und Förderung planen
Neben den Angeboten der KfW Förderbank und der BAFA gibt es einige regionale Förderprogramme
KfW und BAFA-Förderberatung durch GEBGO
3. Sanierungskonzept festlegen
Energieberater GEBGO legt mit Bauherrn Umfang und Bestandteile der Sanierung fest
4. Angebote einholen und Kompetenz prüfen
Je Bauleistung mindestens drei detaillierte Angebote einholen und vergleichen
Handwerksbetrieb auswählen bzw. Beauftragung eines Generalauftragnehmers
5. Bauverträge abschließen und Ausführung verfolgen
Im Bauvertrag Zeitplan mit Abnahmetermi- nen, Zahlungs- fristen, Mängelansprüchen und Fristen aus bewilligten Förderung festlegen
6. Abnahme protokollieren und Technik erklären lassen
Qualität der Bauarbeiten mit Abnahmeprotokoll festhalten
Eventuelle Mängel und Fristen für deren Behebung notieren
Neue Anlagentechnik erklären lassen, sinnvoll ist es, einen Wartungsvertrag für die Anlagentechnik abzuschließen
7. Energieverbrauch beobachten
Nach Sanierung Energieverbrauch kontinuierlich beobachten
möglichst monatlich in einer Liste festhalten



GEBGO
ENERGIEBERATUNG
unabhängig und neutral

Gebäudeenergieberater
Dipl.-Ing. Günter Oldigs

Häuslerreihe 6a, 18196 Prisannewitz
038208.13498 - 0173.2086569



guenter.oldigs@t-online.de

IMPRESSUM

Text: Günter Oldigs
Fotos: angelikaheim.de / gebgo.de
Stand: Aktuelle Auflage März 2011

www.gebgo.de





Auswahl Referenzen Hotels

Auswahl Referenzen EFH (1-2 WE)

Auswahl Referenzen MFH (7-48 WE)

Gebäudeenergieberatung

vom unabhängigen, zertifizierten Gebäudeenergieberater
Dipl.-Ing. im Fachbereich Energiewirtschaft

Ihre Vorteile bei einer Modernisierung

Die Energieberatung durch unabhängige Sachverständige wird staatlich bezuschusst

Die Zinssätze sind sehr günstig, wenn Sie KfW-Mittel nutzen

Investieren Sie jetzt in fest kalkulierbare Energiesparmaßnahmen. So rennen Sie steigenden Energiepreisen nicht hinterher

Die Baupreise sind z.Zt. moderat

Die Wertsteigerung ist beträchtlich

Wesentlich geringere Energiekosten, 60-70 % Reduzierung sind möglich

Mehr Behaglichkeit durch warme Wände

Sowieso geplante Umbauten sind im Zuge einer Modernisierung günstiger auszuführen

Effektive Maßnahmen amortisieren sich in kurzer Zeit

Bereiten Sie sich und Ihren Mitmenschen, der Umwelt und vor allem Ihrem Geldbeutel langfristig etwas Gutes zu!

Modernisieren Sie jetzt!

Noch sind die Baupreise moderat und die Kreditzinsen günstig

Die Förderprogramme sind nicht auf Dauer garantiert (bei leeren Staatskassen)

Genießen Sie schon bald den höheren Wohnkomfort

Erdöl und Erdgas reichen nicht unendlich. Wie teuer wird Erdöl und Erdgas in 10 oder 20 Jahren sein?

Ist vielleicht jetzt für Sie der richtige Zeitpunkt auf regenerative Energie umzusteigen?

GEBGO-Energieberatung hilft Ihnen im Rahmen einer Vor-Ort-Beratung (BAFA) mit folgenden Leistungen:

Erfassung des Ist-Zustands der Gebäudehülle und Anlagentechnik

Aufzeigen vorhandener energetischer Schwachstellen

Wärmeschutztechnische Einstufung der Gebäudehülle und Anlagentechnik

Vorschläge für Energiesparmaßnahmen

Schriftlicher Energieberatungsbericht

Persönliches Abschlussgespräch

Bedarfs- oder Verbrauchsausweis

Mit wenigen Ausnahmen können Hausbesitzer zwischen einem bedarfsbasierten und einem verbrauchsbasierten Ausweis wählen. Es empfiehlt sich jedoch der Bedarfsausweis. Er beruht auf einer technischen Analyse des Gebäudes und ist unabhängig vom Verhalten der Nutzer - im Gegensatz zum Verbrauchsausweis, der den bisherigen Energieverbrauch der Bewohner erfasst.

